Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf	WSSK
Name	Paul Kolfhaus
Studiengang	Rechtswissenschaften

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

- Die Nutzung erkämpfter Selbstbestimmung
- Die realitätsgebundene Arbeit
- Die Relevanz im Kontrast zum sonstigen Jux

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Acht Semester Rechtswissenschaften, davon drei Rechtsphilosophie/Rechtstheorie

Ansonsten nur ein durchschnittliches Verständnis der Materie

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

- Die Selbstbestimmung und darum -Organisation der Organe fördern und gewährleisten
- Eine korrekte Wahl unter Beteiligung der Massen unterstützen

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?[1] Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Eine möglichst transparente Arbeit einerseits und die bewusste Wahrnehmung studentischer Interessen andererseits sind wohl elementar.
Eine vernünftige Kommunikation mit dem StuRa ist wohl ebenso angebracht.
Nichtsdestotrotz kann die WSSK ihrer Aufgabe natürlich nur unabhängig nachkommen, weshalb sich der Imperativ hier wohl nur auf den vorgegebenen abstrakten Aufgabenbereich beziehen kann.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

1 Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.